

Zellkultur – Büro für angewandte Kultur
und Bildung gUG (haftungsbeschränkt)
Georg-Philipp-Gail Straße 5
35394 Gießen
www.zellkultur-buero.de
info@zellkultur-buero.de

An das
Präsidium des
Studentenparlaments
c/o AStA
der Justus-Liebig-Universität Gießen
Otto-Behaghel-Str. 25D

35390 Gießen

03.02.2020

Betreff: Antrag auf Projektförderung „Equal Care Day“ Aktionstag

Sehr geehrter Präsident, sehr geehrter Tristan Rathgeber, sehr geehrtes Studierendenparlament,
worum es geht:

Take Care! Gib acht auf dich, dass dir nichts passieren möge! Unsere Gesellschaft ist auf
Durchhalten programmiert. Auf Stärke und Kraft. Du musst arbeiten, funktionieren,... abliefern.
Doch wer kümmert sich um dich, wenn du nicht mehr so kannst, wie du es sollst? Wer sind diese
Menschen, die dir dann helfen, dich pflegen, dein Leben organisieren und dir Halt geben? Sind sie
sichtbar in unserer Gesellschaft? Und warum sind 80% dieser CareArbeiter*innen weiblich? Hast
du darüber schon mal nachgedacht?

Doch bei Care Arbeit geht es nicht nur um Pflege. Du hast schon so viele Care Arbeiter*innen
kennengelernt. Beispielsweise Mütter, Sozialarbeiter*innen, Haushaltshilfe, Reinigungskräfte und
Erzieher*innen.

„#Care-Arbeit meint nicht nur die Pflege hilfsbedürftiger Menschen, Care meint soviel
mehr. Es sind die reproduktiven Tätigkeiten wie Kochen, Putzen, Pflegen, sich kümmern,
Erziehen. Diese Art der Fürsorge betrifft so viele Bereiche im sozialen Leben, dass ohne sie
unsere Gesellschaft nicht mehr funktionieren würde. Doch auch heute wird der Herstellung
eines Produktes ein höherer Wert eingeräumt als diesen Tätigkeiten.“ (Hannah Buchheister)

Auch wenn wir viele Namen für sie haben, unterscheiden 2 Merkmale sie meistens nicht: sie sind
weiblich und ihre Tätigkeiten werden kaum gesellschaftlich wahrgenommen und entsprechend
vertreten. Sie sind eine der wichtigsten Stützen der Gesellschaft, und nicht nur für uns als Kind oder

im Alter da. Es sind vor allem Berufe aus den Bereichen Sozial-, Pflege- und Erziehungsarbeit. Sie sind schlecht oder gar nicht bezahlt, keine 8 bis 16 Uhr Jobs und enden nicht mit der Stechuhr. Care oder Sorge Arbeit sind anstrengende Tätigkeiten, physisch und psychisch.

Doch sorgst und kümmerst du dich um sie? Haben diese Tätigkeiten einen Stellenwert in deinem Leben? Oder bist du doch zu sehr mit dir und deinen Leistungen beschäftigt.

Komm mit uns am Samstag, den 29.02.2020, zum Equal Care Day in den Prototyp (Georg-Phillipp-Gail-Straße 5, 35394 Gießen). Lernen wir darüber zu reden, Lernen wir Menschen kennen, die in solchen Tätigkeiten ausüben, lernen wir zuzuhören und lernen wir Danke sagen.

Dieser Aktionstag wird im Rahmen des Equal Care Days stattfinden, der von klische*esc e.V. 2016 ins Leben gerufen wurde. Die Gießener Initiativen Femmetisch (feministischer Stammtisch in Pits Pinte), Kritische Männlichkeit (emanzipatorischer Stammtisch in Pits Pinte), Omas Gegen Rechts, Zellkultur gUG und das Ministerium für Wahrnehmung und Wertschätzung organisieren die Teilnahme für Gießen, ihre Bewohner*innen und für die CareArbeiter*innen auf der ganzen Welt.

Mit 200€ würden Sie unserem Aktionstag im Prototyp nicht nur eine adäquate Versorgung und Honorierung der Workshopleitung und eine gute Öffentlichkeitsarbeit, sondern auch insbesondere die Erschließung von Räumen inklusive benötigter Technik und Materials, ermöglichen.

Anbei der geplante Ablauf und unsere Kalkulation.

Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Ida-Elena Schulz für das Organisationsteam

Equal Care Day – Aktion Gießen

Ablauf:

29.02.2020 im Prototyp Gießen (Georg-Philipp-Gail Straße 5)

Start 14Uhr:

Welcome! Themeneinführung mit anschließenden Vorträgen und Vorstellungen der teilnehmenden Initiativen

15Uhr:

Stationsarbeit mit Zwiegesprächen zum Thema CareArbeit

eigene Erfahrung, Fragen und Aussagen über Fürsorgearbeit und deren Gleichstellung
sowohl private als auch politische Dimensionen

Gemeinsam werden wir mit den Menschen weitere Fragen und Ergebnisse auf Karten festhalten und clustern.

ca. 16Uhr:

share your creativity

Eine Art Zine-Sticker Workshop.

Wir bereiten Material, wie Zeitungen und Zeitschriften und Comics etc, Stifte, Kleber usw. vor.

Die Workshopleitung wird den Menschen zeigen, wie sie sich kreativ mit dem Material zum Thema, Rollenclichés , Gleichstellung etc. auseinander setzen können, um schließlich eigene Rohlinge für Sticker und Poster anzufertigen.

Diese werden wir zum einen einscannen und abfotografieren, wir haben vor, gemeinsam die 6 Favoriten zu küren und diese dann als echte Plakate und Sticker zu bestellen. (Dafür ist finanzielle Unterstützung nötig)

Zum anderen, können alle, die wollen ihre Originale signieren und im Prototyp der Wand hinzufügen und damit eine eigene Ausstellung auf die Beine stellen.

18Uhr:

Offene Fishbowl-Diskussion

Gegen Abend,nachdem wir den Input geclustert und Sticker produziert haben gibt es eine Pause für Getränke und Essen und Austausch, um dann frisch in die finale Fishbowl-Diskussion zu gehen. Die die Gäste umfassen wird, aber auch viel Platz für das Publikum zur Mitsprache bereithält.

Geladene Gesprächsgäste:

Katharina Buck → Familienlotsin/Begleiterin

Eyona Kalami → Pflegerin

Massimo Lorenzo und Kollegin (noch in Anfrage) → DGB Gewerkschaft Vertretung

weitere befinden sich in Anfrage (noch Raum für Vorschläge offen)

Ab ca. 21Uhr: Prozession mit Plakaten zum Portier (Anlagenring Gießen) um dort einer künstlerischen Performance beizuwohnen und die Aktion musikalisch zu untermauern. Feiern ist auch Care ;)

Kalkulation zum Equal Care Day

Equal Care Day – 29.02.2020					
Datum (Rechnung, Quittung, Eingang)	Beschreibung	Einnahmen	Ausgaben	Status	LEGENDE
	erwartete Spendeneinnahmen	50,00 €			geschätzt
	Kulturamt Gießen	100,00 €			zugesagt
	Gleichstellungsbüro	150,00 €			Materialkostenerstattung gegen Quittung oder Rechnung nachträglich
	Stupa oder AStA	200,00 €			in Antrag
	empatico e.V.	200,00 €			zugesagt
	Marketing - Homepage Werbung		160,00 €		
	Raumnebenkosten – Portier		30,00 €		
	Raumnebenkosten - Prototyp		30,00 €		ggf wirds erlassen, bei Fehlbetrag
	Marketing – Facebook		21,84 €		
	Workshopmaterial:				
	500 x Sticker, 10,5 x 10,5 (33,68):				
	6x bei wir machen druck		200,00 €		
	Zeitschriften (ca.30Stck), Klebestifte, Eddings, Fineliner, Karten		150,00 €		
	Overheadkosten		50,00 €		
	workshopleitungen		60,00 €		
		700,00 €	701,84 €	-1,84 €	